

1496 Apr. 14

die Sanctorum Tiburtii,  
Valeriani et Maximii martyrum

Bürgermeister, Rat, Schulen, Ämter und ganze Gemeinheit der  
Stadt Werl verkaufen an die Regenten und herrlichen Vikar  
re zu A. Petrus in Soest 5 Rhein. Groschden jährlichen  
~~der~~ Rente aus den städtischen Einkünften für 100 Groschden,  
sich deren Empfang die pflücken, behalten sich die den  
Viederkauf vor.

Das große Werler Stadtsiegel wird angehängt.

Abdruck in einem Papierkup von 4 Blättern, das ansonsten die  
Abdrucken der dem Original angehängten Transitivbriefe von  
1517 Apr. 26 und 1521 Juni 15 enthält.

27 Go. Der. (18. Jh.)